

Dienstag 28. September 2010 · 18.00 & 19.30 Uhr

---

Zyklus Musik im Gespräch / 1. Veranstaltung

Zyklus András Schiff / 1. Konzert

Berio-Saal · Großer Saal

András Schiff  
Budapest Festival Orchestra  
Iván Fischer

Werke von

Johannes Brahms  
Béla Bartók

wiener  *konzerthaus*

Dienstag 28. September 2010 · 18.00 Uhr

Berio-Saal

gewidmet von Kapsch

Hartmut Fladt im Gespräch: «Béla Bartók»

**Hartmut Fladt** *im Gespräch mit Erwin Barta*

Dienstag 28. September 2010 · 19.30 Uhr

Großer Saal

**Johannes Brahms** (1833 – 1897)

Klavierkonzert Nr. 1 d-moll op. 15 (1854-57) (45')

Maestoso

Adagio

Rondo. Allegro non troppo



**Béla Bartók** (1881 – 1945)

Rumänischer Tanz Sz 47a

(1909/10, Orchesterfassung 1911) (5')

Konzert für Orchester Sz 116 (1943) (40')

Introduzione. Andante non troppo

Gioco delle coppie. Allegretto scherzando

Elegia. Andante non troppo

Intermezzo interrotto. Allegretto

Finale. Pesante

**Budapest Festival Orchestra**

**András Schiff** *Klavier*

*Dirigent Iván Fischer*

Mit freundlicher Unterstützung von



Dienstag 28. September 2010 · 19.30 Uhr

---

Zyklus Musik im Gespräch / 1. Konzert

Zyklus Andrés Schiff / 1. Konzert

Großer Saal

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, dass Andrés Schiff aus gesundheitlichen Gründen seine Mitwirkung im heutigen Konzert kurzfristig absagen musste. An seiner Stelle übernimmt auf besonderen Wunsch von Iván Fischer Dejan Lazić den Solopart des 1. Klavierkonzerts von Johannes Brahms.

## Dejan Lazić

Der in Zagreb geborene Pianist Dejan Lazić studierte an der Universität Mozarteum Salzburg und etablierte sich bald als «brillanter Pianist und begnadeter Musiker mit vielen Ideen und der Fähigkeit, diese überzeugend darzubieten» (Gramophone). Nach einem höchst erfolgreichen Klavierabend beim Edinburgh International Festival schrieb die schottische Tageszeitung «The Scotsman»: «Dejan Lazić glänzt wie ein neuer Stern.»

Sowohl in Klavierabenden als auch als Solist mit Orchester gastierte Dejan Lazić bereits auf den großen Podien in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Australien und bei zahlreichen renommierten Festivals. Im Frühjahr 2008 debütierte er mit dem Budapest Festival Orchestra unter Iván Fischer im New Yorker Lincoln Center for the Performing Arts und mit dem London Philharmonic Orchestra unter Kirill Petrenko in der Londoner Royal Festival Hall. Zudem konzertierte er in der Saison 2007/2008 sehr erfolgreich mit dem Hong Kong Philharmonic Orchestra und den Bamberger Symphonikern unter Jonathan Nott. Weitere Höhepunkte waren Konzerte mit führenden Orchestern wie dem Philharmonia Orchestra unter Vladimir Ashkenazy, dem Atlanta Symphony Orchestra, dem Seattle Symphony Orchestra, dem